

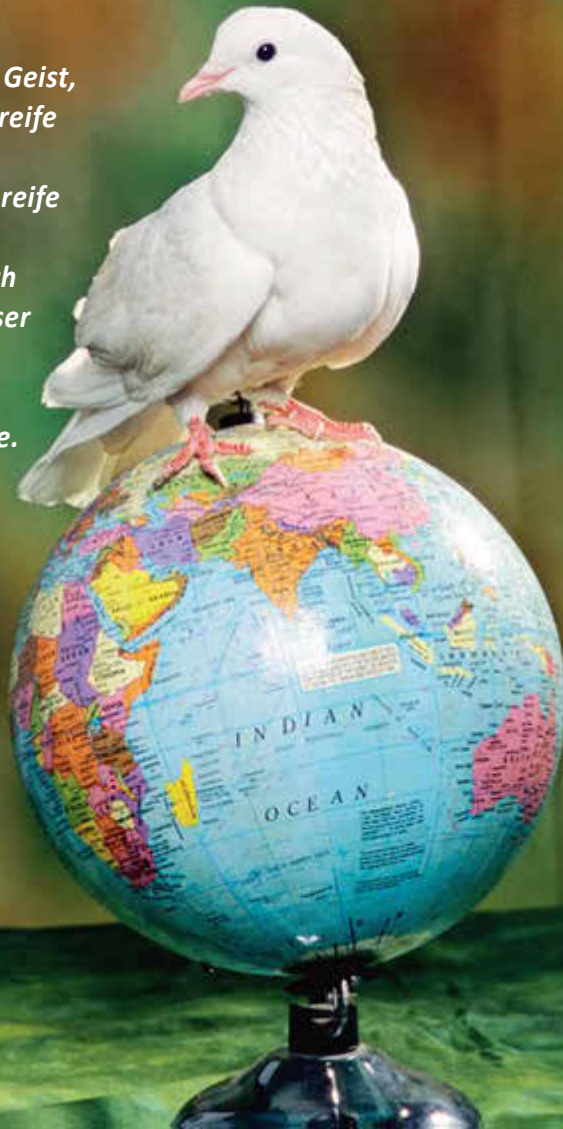


Pfarreiengemeinschaft
am Blender Wiggensbach · Buchenberg · Kreuzthal

Blick Win Kell

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft am Blender • Sommer 2026

*Herr,
sende aus deinen Geist,
dass er Besitz ergreife
von dieser Welt.
Dass er Besitz ergreife
von mir.
Dass er auch durch
mich wirke in dieser
Welt auf dass sie
sich wandle.
Dein Reich komme.
Amen.*



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	Seite	3
Pfarreiengemeinschaft am Blender		
Fronleichnam 2026 / Motorrad- und Oldtimersegnung	Seite	4
Mesnerin / Mesner gesucht	Seite	5
Gottesdienst mit Krankensalbung	Seite	6
Caritassammlung	Seite	7
Auf a Liad / Pfarrfest in Buchenberg	Seite	8
Kabarett Theresia Zettler	Seite	9
Pfarrwallfahrt nach Altötting	Seite	10
Pilgerfahrt nach Assisi	Seite	11
175 gute Taten	Seite	12
Taufen · Trauungen · Verstorbene	Seite	13
Erstkommunion 2026 / Firmung 2026	Seite	14/15
Kennen Sie schon den neuen Pfarrgemeinderat?	Seite	16/17
Abend der Versöhnung	Seite	18
Unsere kirchlichen Vereine		
Katholische Landjugend Buchenberg	Seite	19
Kolpingsfamilie Buchenberg	Seite	20
Katholischer Frauenbund Buchenberg	Seite	21
Kolpingsfamilie Wiggensbach	Seite	22
Buchenberg · Eschach · Wirlings	Seite	23-31
Kreuzthal	Seite	32-35
Wiggensbach · Ermengerst	Seite	36-39

Impressum:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft am Blender

Anschrift: Pfarrweg 7, 87487 Wiggensbach, Telefon 0 83 70/92 90 08-0, Fax 92 90 08-19,

E-Mail: pg.amblender@bistum-augsburg.de, Homepage: www.pg-amblender.de

Verantwortlich: Pfarrer Joby George Padayattil

Redaktionsteam: Manuela Martin, Michaela Scharf, Ingrid Sing, Alexandra Zinth, Sigrid Laminet

Artikelannahme: E-Mail: blickwinkel.pg@gmail.com

Erscheinungsweise: zweimal im Jahr

Auflage: 3.800

Druckerei: www.gemeindebriefdruckerei.de

Pfarrbriefartikel sind herzlich willkommen! Bitte beachten Sie: Nach Redaktionsschluss eingegangene Artikel können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen, Artikelzurückweisungen und notwendige Änderungen vor. Die persönlich unterzeichneten Artikel spiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers wider.

GRÜßWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfingsten bedeutet für mich mehr als nur ein Fest im Kirchenjahr. Es ist der Anfang unserer Kirche – und zugleich eine ganz lebendige Einladung an uns heute. Ohne die Erfahrung von Pfingsten hätten die Jünger damals wohl nie den Mut gefunden, hinauszugehen und von ihrem Glauben zu erzählen. Erst der Heilige Geist hat sie innerlich bewegt und gestärkt.

Und ich frage mich oft: Wie ist das bei uns heute?

In unserer Pfarreiengemeinschaft geschieht so viel Gutes. Wir engagieren uns für Kinder, für Jugendliche, für Senioren, für Familien. Viele bringen sich ein, mit Zeit, Ideen und Herz. Dafür bin ich sehr dankbar. Und doch spüre ich: All das allein reicht nicht aus. Ohne die lebendige Erfahrung des Heiligen Geistes bleibt vieles nur äußerlich. Der eigentliche Kern – das, was Menschen wirklich berührt – kommt aus einer tieferen Quelle.

Ein besonderes Wort des Dankes möchte ich an unseren neuen Pfarrgemeinderat richten. Ich bin sehr dankbar für die Bereitschaft der Mitglieder, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv einzubringen. Ihr Engagement ist ein wichtiges Zeichen der Hoffnung und des Miteinanders in unserer Gemeinschaft.

Ich wünsche mir für uns alle, dass wir die Quelle des Heiligen Geistes immer wieder neu entdecken. Dass wir offen sind für Gottes Wirken, das uns bewegt, verbindet und stärkt.

Als Ihr Pfarrer liegt mir das sehr am Herzen: dass unser gemeinsames Tun nicht nur gut organisiert ist, sondern von innen her lebt. Möge der Heilige Geist uns begleiten – in unseren Begegnungen, in unseren Gesprächen und in allem, was wir als Gemeinde tun.

Mit diesem Pfarrbrief zu Pfingsten wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Pfingstfest.



Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Joby George Padayattil

FRONLEICHNAM 2026

**Donnerstag, 4. Juni 2026,
Beginn mit der Hl. Messe: 10 Uhr
in St. Martin, Kreuzthal**



Nach 14 Jahren feiern wir in diesem Jahr erstmals wieder das Fronleichnamsfest im Kreuzthal. Mit großem Engagement wird die Prozession von den Kreuzthaler Vereinen vorbereitet und durchgeführt. Besonders stolz sind die Kreuzthaler darauf, einen historischen Altar aus der Glasbläserzeit präsentieren zu dürfen.

Da in Buchenberg heuer kein Fronleichnamsgottesdienst und Prozession stattfinden wird, sind alle Buchenberger Bürgerinnen und Bürger und sämtliche Vereine ganz herzlich zum Fest nach Kreuzthal eingeladen.

Im Anschluss gibt's im Gasthaus Kreuz einen Frühschoppen.

MOTORRAD- & OLDTIMERSEGNUNG Kreuzthal

**Pfingstmontag, 25. Mai, 10.30 Uhr
mit Frühschoppen**



Veranstalter: Motorsportclub Kreuzthal e.V. - www.msc-kreuzthal.de
Frühschoppen nur bei trockener Witterung. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin im Kreuzthal statt.

Gute Seele für unser Gotteshaus gesucht!



Die katholische Pfarrgemeinde Buchenberg sucht ab Herbst 2026 eine/n engagierte/n und zuverlässige/n

Mesner / Mesnerin

in Teilzeit.

Die Stelle kann auch aufgeteilt und von einem Team aus mehreren Personen übernommen werden.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung der Liturgie
- Öffnen und Schließen der Kirche
- Blumenschmuck und einfache Hausmeistertätigkeiten

Wir wünschen uns:

- Positive Einstellung zum christlichen Glauben und zur katholischen Kirche
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zum Dienst an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz an einem Ort der Ruhe und Besinnung
- Vergütung nach Tarifvertrag inkl. betrieblicher Altersvorsorge
- Wertschätzendes Miteinander
- Gründliche Einarbeitung und Möglichkeiten zur Fortbildung

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (gerne auch per E-Mail) an

Pfarreiengemeinschaft am Blender

Pfarrweg 7, 87487 Wiggensbach, Telefon 0 83 70/92 90 08-0

E-Mail: pg.amblender@bistum-augsburg.de

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST MIT KRANKENSALBUNG

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei,

ich wende mich heute ganz besonders an Sie. Ich möchte Ihnen von Herzen „Danke“ sagen – für Ihren wertvollen und treuen Dienst in unserer Pfarrei über all die Jahrzehnte hinweg. Ob früher als Ministranten, in der Jugendarbeit, im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung oder durch Ihre großzügigen Spenden: Ihr Einsatz hat unsere Gemeinde nachhaltig geprägt. Vergelt's Gott für alles, was Sie getan haben und weiterhin im Gebet mittragen.

Ich möchte Sie sehr herzlich zu einem besonderen Gottesdienst einladen. Wir feiern gemeinsam die Heilige Messe mit Krankensalbung am

Sonntag, 14. Juni um 14 Uhr in der Pfarrkirche Wiggensbach.

Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns sehr auf ein gemütliches Beisammensein beim gemeinsamen Kirchenkaffee.

Viele Menschen denken, die Krankensalbung sei ein reines „Sterbesakrament“ oder die „Letzte Ölung“. Doch es ist vielmehr eine „innere Medizin“, die uns bestärkt. In Zeiten von Krankheit und körperlicher Schwäche schenkt dieses Sakrament Trost und neue Kraft. Gott kommt uns in diesem Moment ganz nahe und der Heilige Geist gibt uns innere Ruhe.

Die Krankensalbung lädt uns ein, uns bewusst Zeit für uns selbst und für Gott zu nehmen. Sie schenkt Frieden und Zuversicht, unser Leben vertrauensvoll in Gottes Hände zu legen.

Hausbesuche

Sollten Sie nicht persönlich am Gottesdienst teilnehmen können, besuche ich Sie auf Wunsch auch gerne zu Hause, um Ihnen dort den Segen und das Sakrament zu spenden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an einem Besuch im Pfarrbüro unter der Nummer 08370 929008-0. Falls das Büro gerade nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: pg.amblender@bistum-augsburg.de.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden,

Ihr Pfarrer Joby George Padayattil



CARITASSAMMLUNG IM FRÜHJAHR

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Untenstehend finden Sie die Bankdaten für Ihre Spende an die Caritas. Da wir in unserer Pfarreiengemeinschaft keine Haussammlungen durchführen, freuen wir uns sehr, wenn Sie mit einer Überweisung die wichtige Arbeit der Caritas fördern.

Caritas – Hilfe, die ankommt

Ob bei Naturkatastrophen, in Krisengebieten oder im Alltag: Caritas steht weltweit für schnelle und unbürokratische Hilfe. Sie trägt Verantwortung für zahlreiche soziale Einrichtungen wie Altenheime, Krankenhäuser und Kindergärten – und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

Ihre Spende wirkt vor Ort

Ein Drittel der in unserer Pfarreiengemeinschaft gesammelten Spenden kommt direkt der örtlichen Wohlfahrtspflege zugute. So können wir beispielsweise in finanziellen Notlagen unterstützen oder dringende Anschaffungen ermöglichen.

Gemeinsam Gutes tun

Wir halten Sie gerne über unsere Projekte auf dem Laufenden und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der Hilfe braucht? Melden Sie sich jederzeit – wir helfen schnell und unbürokratisch.

Diakon Kornelius Wagner

Hier können Sie spenden:

Empfänger: Kath. Kirchenstiftung St. Pankratius –
Kath. Pfarreiengemeinschaft am Blender

IBAN DE39 7336 9920 0100 6672 77

Verwendungszweck: Caritas Spende

„AUF A LIAD“ – MUSIKALISCHE ANDACHT

Gönnen Sie sich eine halbe Stunde Auszeit mit Musik und schönen Gedanken und Geschichten.



Die nächsten Termine:

- 21.06.2026 Ermengerst
- 19.07.2026 Wirlings
- 20.09.2026 Kreuzthal
- 18.10.2026 Wiggensbach
- 15.11.2026 Buchenberg

PFARRFEST IN BUCHENBERG

**am Samstag,
5. September**

Beginn ist um 14 Uhr
mit dem Gottesdienst
in der Pfarrkirche.

Für das leibliche Wohl
ist wieder bestens ge-
sorgt.



**Auf Ihr Kommen
freuen sich
die kirchlichen
Vereine**



Bei schlechtem Wetter findet nur der Gottesdienst statt. Das Pfarrfest entfällt dann.

Die PG am Blender präsentiert:

Das einmalige und unvergleichliche Kabarett der

Theresia Zettler, die „lady in red“

26. September 2026, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

im Kapitelsaal Wiggensbach



**Erleben Sie einen heiteren und lustigen Abend
und lassen Sie sich anstecken von Humor und Lebensfreude.**

Eintritt: 20,- Euro

Vorverkauf im Pfarrbüro Wiggensbach

email: pg.amblender@bistum-augsburg.de

Telefon: 0 83 70/929 008-0

Vom Bauernhof zur Metzgereiverkäuferin. Von der Metzgerei direkt in die Kirche: als Gemeindereferentin. Und weiter als Psychologische Beraterin, Vortragsrednerin und Kabarettistin. So wie meine sind viele Lebensgeschichten: ungewöhnlich, schräg, amüsant und eben einzigartig.

In diesem Sinn erzählt mein Kabarett von skurrilen Beobachtungen. Von früher und heit. Und von dem: „Was sagen da d' Leit?“

Pfarrwallfahrt nach Altötting

Samstag, 10. Oktober 2026



Bild: Friedbert Simon / Pfarrbriefservice.de

Im Rosenkranzmonat Oktober wollen wir den weltberühmten Wallfahrtsort Altötting besuchen. Dort besichtigen wir die Wallfahrtskapelle mit der schwarzen Madonna. Wir werden am Grab vom Hl. Br. Konrad eine heilige Messe feiern und genügend Zeit haben, die weiteren Sehenswürdigkeiten zu sehen. Ein gemeinsames Mittagessen soll die Fahrt abrunden und uns echte Gemeinschaft erleben lassen. Auch für Kaffee und Kuchen ist noch Zeit.

Die Kosten für den Bus belaufen sich auf ca. 40 € (je nach Teilnehmerzahl).

Anmeldung:

Pfarramt Wiggensbach

Pfarrweg 7, 87487 Wiggensbach

Tel: 08370 929008-0

email: pg.amblender@bistum-augsburg.de

Das Programm und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pg-amblender.de.

Pilgerreise

vom 2. bis 7. November 2026

Auf Franziskanischen Spuren rund um Assisi

Pilgerreise der Pfarreiengemeinschaft anlässlich des 800. Todestags des Hl. Franziskus Geistliche Begleitung: Diakon Kornelius Wagner

Das hübsche Hügelstädtchen Assisi, malerisch an den Hängen des Monte Subasio gelegen, ist untrennbar mit dem heiligen Franz verbunden. Im Jahr 2026 jährt sich der Heimgang dieses großen „Menschenheiligen“ zum achthundertsten Mal. Besuchen wir seine Heimat und wandeln wir 800 Jahre später auf seinen Pfaden.

Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus mit WC, Klimaanlage und Schlafsesselbestuhlung – Siegel Reisen, Buchenberg; inkl. aller Fahrten vor Ort
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC im Hotel der einfachen Mittelklasse „San Giacomo“ direkt in der Altstadt von Assisi
- Verpflegung: Übernachtung/Frühstück
- qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseführung gem. Programm
- Eintritte gem. Programm (San Francesco)
- Kopfhörer-System für die Führungen
- Lokale Aufenthaltssteuern

Preis pro Person im Doppelzimmer:

Ab/bis Wiggensbach/Buchenberg:

€ **885,-**

Zuschlag Einzelzimmer € 150,-

!!! Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bis: 1. Juli 2026 !!!

Information, Beratung und Anmeldung:

Pfarreiengemeinschaft am Blender · Pfarrweg 7 · 87487 Wiggensbach

Telefon: 0 83 70/929 008-0

Email: kornelius.wagner@bistum-augsburg.de

Reiseveranstalter: Bayerisches Pilgerbüro gGmbH



175 GUTE TATEN

– eine ist eure. Macht mit und zeigt,
was man gemeinsam bewegen kann.

Die Kolpingsfamilie Wiggensbach beteiligt sich bei der Aktion 175 gute Taten im Rahmen des 175-jährigen Jubiläums von Kolping in der Diözese Augsburg.

Dazu übernimmt die Kolpingsfamilie erstmals am Kindergartenfest die Pommes-Bude und verwöhnt kleine wie auch große Gäste mit frisch frittierten Pommes. Der dabei erzielte Erlös wird komplett an die kleinen Helden im Grönenbacher Kinderhospiz gespendet.

Macht auch mit!

Bei der Aktion der „175 guten Taten“ können sich nicht nur Kolpingsgruppen sondern alle Engagierten im Bistum beteiligen.

Belohnt wird euer Engagement mit lukrativen Preisen am Ende der Aktion.



Nähere Infos und Anmeldung

der guten Taten findet ihr unter folgendem Link:

www.kolpingwerk-augsburg.de/schwerpunkte/175-gute-taten

Taufen

Buchenberg

Karl Mühlegg
Quirin Benedikt Ruf
Johann Wölfle
Arno Vogt
Henrik Georg Vogt
Leon Greim
Victoria Sophie Heiler

Wiggensbach

Milo Prestel
Mara Weizenegger
Alexander Hans Stiegele
Hanna Amalie Angeli
David Ragnar Mikschl

Buchenberg

Michael Vögel und Natalie Haslach

Trauung

Verstorbene

Buchenberg

Maria Dopfer	78 Jahre
Margot Zobel	73 Jahre
Rosina Schieß	97 Jahre
Ingeborg Vogler	98 Jahre
Charlotte Breher	85 Jahre
Friedrich Stadler	76 Jahre
Gabriela Wegmann	74 Jahre
Karl Tannheimer	68 Jahre
Horst Friesenegger	82 Jahre
Johann Heckelsmüller	82 Jahre
Kreszentia Herb	92 Jahre
Richard Mantinger	88 Jahre
Helmut Schneider	89 Jahre
Maria Natterer	84 Jahre
Günter Fröhling	74 Jahre

auswärts beigesetzt wurden:

Paulina Wegmann	93 Jahre
Anna Ressel	89 Jahre
Dietmar Hießl	79 Jahre

Wiggensbach

Elfriede Waldner	71 Jahre
Alois Schuster	87 Jahre
Maria Steinhauser	89 Jahre
Anna Häring	94 Jahre
Brigitte Klein	50 Jahre
Susanne Swoboda	99 Jahre
Emma Kuisle	97 Jahre
Elke Prokoph	78 Jahre
Martin Nehmer	76 Jahre
Elfriede Siegel	87 Jahre

auswärts beigesetzt wurden:

Elfriede Kutter	90 Jahre
Hannelore Guthmann	86 Jahre

ERSTKOMMUNION 2026

Ihr seid meine Freunde!

ERSTKOMMUNION

Ben Ablér

Julian Brutscher

Jana Eisele

Lotta Fackler

Bianca Federau

Anna Fleschutz

Juna Fritz

Valentin Gegenbauer

Anna Golsche

Klemens Herz

Judith Hof

Rosa Hof

Pauline Holweger

Elias Huber

Niklas Huber

Pirmin Hudez

Hannes Kammerlander

Magdalena Kauczor

Isabelle Kiechle

Philipp Kiechle

Jona Kiesling

Valentina Madajewski

Viktoria Maier

Matthias Mair

Constantin Maisinger

Loris Marton

Christoph Mayr

Luca Moosbrugger

Maja Nold

Felix Oswald

Jana Peter

Milo Prestel

Leonie Rauh

Joshua Reiter

Marla Riedisser

Kilian Rist

Lisa Scheid

Marie Schindele

Lana Schön

Alia Straub

Felix Unterrainer

Lasse Urbantat

Antonia Wimmer

Erna Wölfle

Simon Zeller

Larina Zöhdel



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

FIRMUNG 2026

Charlotte Breisinger

Anna-Lena Esterl

Julia Gola

Sofie Greiter

Luca Haggenmüller

Verena Handermann

Isabell Hegenbart

Lukas Heinle

Daniel Hörburger

Lian Hörburger

Sarah Hof

Noah John

Christian Keck

Sebastian Keck

Sebastian Klein

Luzia Krezler

Linus Krün

Ronja Ledermüller

Fenja Ott

Lenny Petrich

Miley Pfahler

Chiara Reck

Laura Rehle

Louis Ruppert

Kilian Ruß

Simon Sonnenwald

Chiara Spöttle

Samuel Stadelmann

Elisabeth Wartha

Sophia Wintergerst

Fabian Zeller

Mara Zeller

Valentin Zeller



Firmmotiv 2026: Mika Springwald



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

UNSER NEUER PFARRGEMEINDERAT

Im März wurde in unserer Pfarreiengemeinschaft ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen. Es ist ein Team aus vertrauten Gesichtern und neuen Impulsgebern, die gemeinsam Verantwortung für das kirchliche Leben vor Ort übernehmen wollen.



... UNSEREN NEUEN PFARRGEMEINDERAT?

Für Wiggensbach:

Anita Abler
Claudia Herz
Elisa Martin
Brigitte Mayer
Brigitte Rauh
Marianne Seyband
Werner Sing
Sabine Weixler
Birgit Zech

Für Buchenberg:

Marianne Herfort
Agnes Heinle
Petra Kuisl
Christine Maidel
Birgit Mayr
Otto Marton
Siegfried Sterk
Alexandra Zinth

Für Kreuzthal:

Andrea Hohl

Als Jugendvertreter wurden berufen:

Christina Hohl
Nina Röhrle

Wir laden Sie alle ein, den neuen Rat durch Ihre Gebete, Ihre Ideen und Ihre tatkräftige Unterstützung zu begleiten.

Danke an die scheidenden Mitglieder

Von ganzem Herzen danken möchten wir auch jenen Mitgliedern, die aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden sind.

Sie haben in den vergangenen Jahren ihre Zeit und ihre Talente investiert. Ob bei der Organisation von Festen, in der Gestaltung von Gottesdiensten oder bei Entscheidungen für unsere Pfarreiengemeinschaft. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das lebendige Zeugnis ihres Glaubens. Auch wenn sie nun aus dem Gremium ausscheiden, freuen wir uns, sie weiterhin als Teil unserer lebendigen Gemeinde an unserer Seite zu wissen.

Vergelt´s Gott an

Trixi Schad	Bozena Grischke
Julia Wengenmayr	Julia Ledermüller
Regina Kraut	Margit Savini
Andrea Sirch	Johanna Hohl

ABEND DER VERSÖHNUNG

Am 21. März 2026 fand in der Wiggensbacher Pfarrkirche der Abend der Versöhnung statt. Dieser Abend war der Versuch, die traditionellen Bußgottesdienste zu bereichern und zu etwas ganz Großem zu machen. Gläubige aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft trafen sich, um vor dem ausgesetzten Allerheiligsten unserem Herrn Jesus Christus Dank zu sagen.



Stimmungsvolle Musik und ausgesuchte Texte animierten die Besucher, ihr Leben zu überdenken. Es gab auch Gelegenheit in der Beichte zur Versöhnung zu gelangen. Jeder konnte kommen und gehen wie es gut für ihn war. Alle, die diesen besonderen Gottesdienst besuchten, waren sich einig dass sie spirituell bereichert nach Hause gehen konnten.

Zu diesem gelungenen Abend haben viele Ehrenamtliche beigetragen. Wir danken besonders den Musikgruppen Ubuntu und Elas; sie haben mit ihrer Liedauswahl und Professionalität den richtigen Ton getroffen. Für das

stimmungsvolle Licht, das die richtigen Elemente in Szene setzte, sorgte Familie Zinth. Die Lektorin Doris Stöhr brachte uns mit ihrem guten Lesen die Texte nahe. Mesnerin und das Team der Hauptamtlichen haben toll zusammengearbeitet.

Wir glauben, der Abend war mehr als ein Experiment und sollte zu einem festen spirituellen Element in unserem Jahreskalender werden.

Kornelius Wagner



NEUES AUS DER LANDJUGEND BUCHENBERG

Am traditionellen Jugendtag in der Fastenzeit, dem Freitag vor Palmsonntag, gestalteten wir wieder in unserer Pfarrkirche einen Jugendkreuzweg unter dem Motto: „Dahinter – Tiefer sehen, weitergehen“. Wir verknüpften die Leidensgeschichte Jesu mit alltäglichen Situationen aus dem Leben von Jugendlichen. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich bei einzelnen Stationen mit ihren eigenen Gedanken einzubringen.



Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind, fürs Mitbeten.



Stadelfest 2026

Jetzt naht auch schon wieder unser jährliches Highlight: Im Moment stecken wir voll in den Vorbereitungen fürs Stadelfest.

Wir laden am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr ganz herzlich zum Gottesdienst in den Stadel ein. Anschließend ist Stimmungsabend mit der Musikkapelle Buchenberg.

Auch am Samstag, 30. Mai, freuen wir uns über viele bekannte Gesichter.

Eure Landjugend Buchenberg

KOLPINGSFAMILIE UND FRAUENBUND BAUEN UM!

Im Rahmen der Umgestaltung des Pfarrhofs haben der Frauenbund und die Kolpingsfamilie die ehemaligen Räume des Krankenpflegevereins neben denen der Landjugend bekommen.

Nach ersten gemeinsamen Planungstreffen ging es am 20. Februar mit den Umbauarbeiten endlich los. Zuerst wurden die alten nicht mehr benötigten Möbel zum Wertstoffhof gebracht. Dann entfernten wir Tapeten und den Estrich, rissen Wände und Decken ab und bauten einen Stahlträger ein. In den nächsten Wochen werden wir mit den Aufbauarbeiten beginnen.

Es soll ein großer gemeinsamer Raum für vereinsinterne Veranstaltungen mit eigener Küche entstehen. Der ganze Umbau ist für uns Vereine eine tolle Möglichkeit, nicht nur räumlich zusammenzuwachsen. Jeder bringt sich so gut er kann mit seinen Fähigkeiten ein und während der Pausen darf das gemütliche Beisammensein natürlich nicht fehlen. Hierfür dürfen wir freundlicherweise die Räume der Landjugend nutzen.

Vielen Dank dafür und auch an alle bisherigen Helfer.



WELTGEBETSTAG 2026 IM PFARRHEIM IN BUCHENBERG

Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ fand dieses Jahr der Weltgebetstag für Frauen in Nigeria statt. Nigeria, ein Land das reich an Bodenschätzen ist, wird durch Bandenkriminalität und Terrorgruppen beherrscht. Hierunter leiden vor allem die Frauen und Mädchen in diesem Land.



Mitglieder der evangelischen Gemeinde und vom Frauenbund Buchenberg gestalteten den diesjährigen Weltgebetstag für Buchenberg. Durch die vorgetragenen Texte und Lieder wurde den zahlreichen Zuhörerinnen das beschwerliche Leben der Nigerianerinnen dargestellt. Im Anschluss gab es für alle Speisen und Getränke nach traditioneller nigerianischer Art. Mit einem kleinen Obolus bedankten sich die Besucherinnen. Diese Spende wird an die Einrichtung „Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.“ übergeben.

Vorschau 2026

Donnerstag, 4.6.2026: Fronleichnam

Im Juni ist die Bezirksbergmesse geplant.

Samstag, 27.6.2026: Marktfest

Donnerstag, 23.7.2026: Ausflug mit dem Gartenbauverein nach Steingaden.

Abfahrt 13 Uhr am Pfarrheim mit Fahrgemeinschaft.

Freitag, 14.8.2026: Kräutersträuße binden für Maria Himmelfahrt

Samstag, 5.9.2026: Pfarrfest.

Im Oktober und November basteln wir für den Weihnachtsmarkt.

Neue Räumlichkeiten für Kolpingsfamilie und Frauenbund

Im Frühjahr bis Sommer werden wir mit Umbau- und Putzarbeiten oder Versorgungstätigkeiten – was in unserem Sinne ist – beschäftigt sein.

Fastenessen 2026

EINE-WELT-DINNER ERNEUT EIN VOLLER ERFOLG

Das diesjährige Fastenessen – unser „Eine-Welt-Dinner“ – hat wieder gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist: Mehr als 80 Portionen der köstlichen Gemüsesuppe wurden an die zahlreichen Gäste ausgegeben und es konnten über 700,- € an Spenden gesammelt werden. Diese großzügigen Beiträge kommen der Kolping-Stiftung „Rudolf Geiselberger“ zugute und unterstützen z.B. Menschen in Indien, die durch sogenannte Mikrokredite ein selbstbestimmteres Leben führen können. Im Rahmen eines spannenden Vortrags berichteten Nicole und Ulrike Marcher (stellv. Diözesanvorsitzende des Kolpingwerkes Augsburg) von ihrer Reise nach Indien. Dort hatten sie sich vor Ort selbst davon überzeugen können, wie die Mikrokredite den Kolpingmitgliedern beispielsweise den Bau einer eigenen Toilette, die Haltung von Ziegen oder Kühen sowie den Verkauf von selbst angebautem Gemüse und Obst auf den Märkten ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben! Unser besonderer Dank gilt dem engagierten Kochteam, der Kolpingjugend und den Firmlingen, die tatkräftig dazu beigetragen haben, dass alle Gäste satt und zufrieden mit vielen guten Gedanken nach Hause gehen konnten. David Kaiser bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Besucherinnen und Besuchern und sprach bereits eine Einladung zum Fastenessen im nächsten Jahr aus.

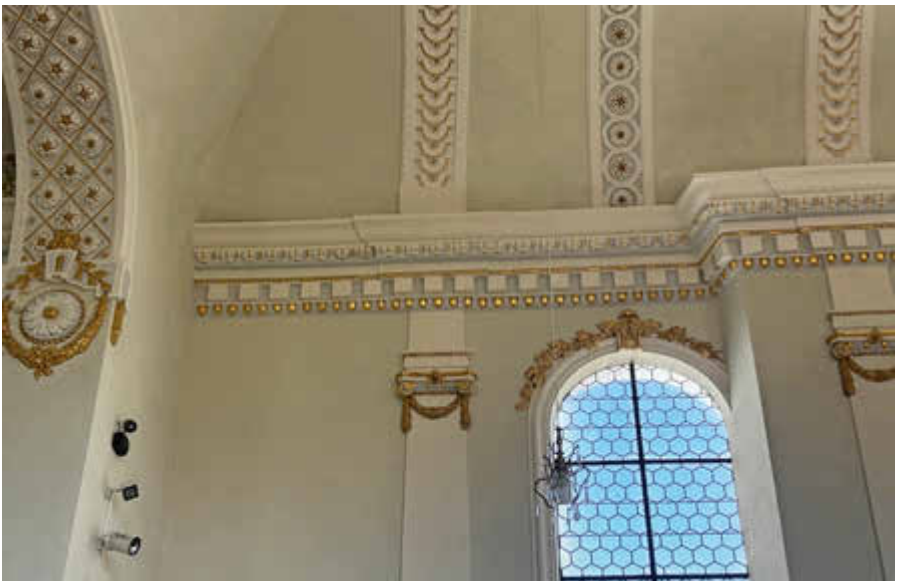


Bericht der Buchenberger Kirchenverwaltung

RESTAURIERUNGSARBEITEN IN DER PFARREI

Die undichte Kupferabdichtung des Kirchturmes war die Ursache, dass ein Wasserschaden oberhalb der linken Empore im Altarraum aufgetreten ist. Hier waren es vor allem Schäden an den Stuckornamenten, diese waren teilweise vergoldet.

Da es für derartige Sanierungsarbeiten nur wenige Firmen in unserem Umkreis gibt, die für solche Arbeiten geeignet sind, haben wir uns in der Kirchenverwaltung für die Firma Haug, Friesenried, entschieden. Die



Vergoldungsarbeiten erledigte die Firma Eyerschmalz für die Firma Haug, beide Unternehmen arbeiten regelmäßig für die Diözese. Die Bauleitung hatte die Kirchenverwaltung.

Aus verschiedenen Gründen konnte erst im Oktober mit der Sanierung begonnen werden. Allerdings waren da die Temperaturen so niedrig, dass die Stuckateure nur mit Warmluftgebläse arbeiten konnten. Mitte Dezember waren die Stuckarbeiten beendet. Wegen der kalten Wandtemperatur musste bis Mitte Februar gewartet werden, ehe vergoldet werden konnte. Auch hier wurden die Arbeiten mit Warmluft unterstützt. Mit den Maler- und Vergoldungsarbeiten konnte Ende Februar begonnen werden und in der zweiten Märzwoche war die Sanierung beendet. Das Gerüst wurde in der dritten Märzwoche abgebaut.

Abschließend stellte die Kirchenverwaltung fest, dass die Sanierungsarbeiten sehr gut gelungen sind.

Kapelle auf dem Buchenberg

Im Herbst wurde die Kapelle auf dem Buchenberg renoviert. Vor allem die Figuren waren stark beschädigt, so dass sie teilweise neu gefasst werden mussten.

Die gesamte Renovierung konnte überwiegend durch Spenden von Buchenberger Unternehmen finanziert werden.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Spender.

*Ernst Horner,
Kirchenpfleger*



NEUES VOM FAMILIENGOTTESDIENST-TEAM BUCHENBERG

Rückblick auf die Osterzeit: Von Kreuzwegen und Verwandlungen

In der vergangenen Osterzeit durften wir gemeinsam mit vielen Kindern und Familien den Weg Jesu auf ganz besondere Weise miterleben.

Beim Kinderkreuzweg stand das gemeinsame Tun im Vordergrund: Die Leidensgeschichte Jesu wurde für die Kleinen greifbar, indem sie ein Kreuz mit verschiedenen Symbolen gestalteten, die sie passend zur Geschichte auswählten. So wandelte sich aus dem schweren



Weg ein Weg der Symbole, den die Kinder aktiv mitgestalteten.

Ein weiteres Highlight war die Kinder-Auferstehungsfeier am Karfreitagabend. Um das Wunder der Auferstehung verständlich zu machen, haben wir die Geschichte einer kleinen Raupe erzählt, die sich in einen wunderschönen Schmetterling verwandelt. Wie die Raupe in ihrem Kokon neues Leben findet, so feierten wir die Auferstehung Jesu als ein Zeichen der Hoffnung und des Neubeginns.



Ausblick: Gemeinsam durch das Jahr

Nach diesen bewegenden Ostertagen freuen wir uns schon auf unsere nächsten gemeinsamen Gottesdienste und laden euch herzlich dazu ein:

13. Juni, 17 Uhr – Picknickgottesdienst:

Wir treffen uns am Parkplatz Eschacher Weiher und laufen gemeinsam etwa fünf Minuten zu einem Feldkreuz. Bitte denkt an eine Decke und bringt gerne eine Brotzeit für das anschließende gemütliche Beisammensein mit.

4. Oktober, 9 Uhr – Erntedank-Gottesdienst

8. November, 9 Uhr – Familiengottesdienst zum Thema Allerheiligen

13. Dezember, 9 Uhr: – Familiengottesdienst zum Fest der Hl. Lucia

Lust auf frischen Wind?

Hast du Lust, unsere Gottesdienste mitzugestalten oder hast du eigene Ideen für unsere Arbeit mit den Familien? Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Runde! Wir treffen uns in der Regel ein bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin zur Vorbereitung. Dabei gibt es keine feste Bindung – wer Zeit und Lust hat, kommt einfach dazu und hilft mit. Melde dich gerne bei uns!

Euer Familiengottesdienst-Team Buchenberg



BAUSTEINESTADT BEGEISTERT GROSS UND KLEIN

Im Buchenberger Pfarrheim wurde an einem Wochenende im Januar eindrucksvoll sichtbar, wie kreativ und kraftvoll Gemeinschaft sein kann. Dort verwandelten 22 Ministranten gemeinsam mit Erstkommunionkindern und Firmlingen das Pfarrheim in eine farbenfrohe Bausteinstadt aus über 100.000 Legosteinen. Drei Tage lang wurde geplant, gebaut, gelacht – und miteinander eine Stadt erschaffen, die weit mehr war als ein Spielprojekt.

Bereits am Donnerstag starteten die Vorbereitungen, bevor ab Freitagnachmittag insgesamt 50 Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren in kleinen Teams ihre Bauwerke gestalteten. Begleitet wurden sie von zwölf jugendlichen Teamleitern, die größtenteils erstmals Verantwortung für eine Kindergruppe übernahmen und dabei wertvolle Erfahrungen im Ehrenamt sammelten. Unterstützt wurde das Projekt zudem von zahlreichen Eltern, Ehrenamtlichen und Gemeindemitgliedern aller Generationen.



Schnell zeigte sich, dass die Bausteinstadt nicht nur architektonisch wuchs, sondern auch menschlich: Kinder, Jugendliche und Erwachsene arbeiteten selbstverständlich zusammen, tauschten Ideen aus und knüpften neue Kontakte. Kreativität, Freude und ein spürbares Miteinander prägten die Atmosphäre.



Ein emotionaler Höhepunkt war der Familiengottesdienst am Sonntag in der Pfarrkirche, der von „Ubuntu“ ganz wunderbar musikalisch gestaltet wurde. Unter dem Motto „Legobausteine – Gemeinsam im Glauben bauen“ wurden die Bausteine zum Symbol für Kirche und Gemeinschaft.



Pfarrer Joby erinnerte daran, dass auch die Kirche wie ein großes Bauwerk aus vielen einzelnen Steinen besteht. Nach den von Kindern vorgetragenen Fürbitten waren alle Kinder eingeladen, einen roten Legostein vor den Altar zu bringen und zu einem großen Herz zusammenzubauen – ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und gelebten Glauben.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Türen des Pfarrsaals dann erstmals für Besucher geöffnet. Viele Bürger bestaunten die detailreiche Stadt und kamen mit den sichtlich stolzen Baumeistern ins Gespräch. Der sorgfältig organisierte Rückbau durch ein 20-köpfiges Team rundete das Wochenende ab.



Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie niedrigschwellige, kreative Aktionen Menschen verbinden und Ehrenamt stärken können. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Katholische Landjugend, die Kolpingsfamilie, die Evangelische Jugend Allgäu, dem Heimatgeschichtlichen Verein und dem Kindergarten St. Magnus, deren Räumlichkeiten bzw. Inventar für diesen Anlass genutzt wurden, sowie an die über 40 Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben!

Das Fazit ist eindeutig: Wenn viele kleine Steine zusammenkommen, entsteht Großes – im Spiel, im Engagement und im Glauben.

Agnes Heinle

Lust auf einen Rundflug über die Bausteinestadt?

Scannt den QR-Code oder besucht uns direkt auf unserer Website www.pg-amblender.de unter dem Reiter Pfarreiengemeinschaft > Aktivitäten



KLEINE SCHRITTE – GROSSE ERLEBNISSE IN DER KITA ST. MAGNUS

Ein ereignisreicher Jahresbeginn liegt hinter uns: Im Januar ist unsere Krippe mit allen drei Gruppen in unseren neuen Anbau eingezogen. Mit viel Engagement und Freude haben das Team und auch die Kinder die neuen Räume liebevoll dekoriert und eingerichtet. Die moderne Ausstattung und die vielen neuen Möbel bieten viele großartige Möglichkeiten im Alltag. Gleichzeitig gibt es hier und da noch kleinere Baustellen, die nach und nach fertiggestellt werden.



Auch das Osterfest wurde in unserer Kita begangen. Die Palmfeier war für die Kinder der Höhepunkt der Osterzeit. In den Gruppen gab es gemütliche Osterfrühstücke. Natürlich durfte auch der Besuch des Osterhasen nicht fehlen, der sich trotz erneutem Schneefalls nicht aufhalten ließ und mit seinen Osternestern bei unseren Kindern für strahlende Augen sorgte.

In den vergangenen Wochen fanden in den Gruppen viele spannende Projekte statt. Unter anderem beschäftigten sich die Kinder mit Themen wie die Feuerwehr, Märchen, Farben sowie mit

der Geschichte von der „Raupe Nimmersatt“. Dazu wurde gebastelt, gelesen, experimentiert und viel Neues entdeckt.

Endlich wurden im Kindergartenbereich die neuen langersehnten Waschbecken eingebaut. Diese sind nun niedriger und für die Kinder leichter zu erreichen, was ihren Alltag erleichtert und zu mehr Selbstständigkeit anregt.

Im April stand der Besuch von der Zahnärztin Fr. Dr. Schmidt-Mößinger an. Hier wurde mit den Kindern über Zahngesundheit und Mundhygiene gesprochen und spielerisch erklärt, auf was zu achten ist. Auch starteten wir mit unseren Ausflügen. Gemeinsam werden jetzt wieder Hochbeete angelegt und bepflanzt und die lange Gartenspielzeit beginnt.



Mit Blick auf Pfingsten starteten unsere Vorschulkinder mit einem besonderen Projekt: das Basteln ihrer Schultüten. Gleichzeitig rückt damit sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe langsam die Zeit des Abschieds näher, auf die wir uns gemeinsam mit den Kindern vorbereiten.

Ein besonderer Termin im Juni steht bereits fest: Wir möchten gemeinsam mit der Gemeinde und der Kirchenstiftung die Einweihung unserer Krippe in Form von einem fröhlichen Sommerfest feiern, zu dem wir schon jetzt alle herzlich einladen. Die Feier beginnt am Sonntag, 21.6., um 10 Uhr mit einem Gottesdienst.

Wir freuen uns auf ein lebendiges und erlebnisreiches restliches Kitajahr mit unseren Kindern!

NEUE UND „ALTE“ GESICHTER IN DER PFARREI

Am 1. März 2026 fanden in Bayern die Pfarrgemeinderatswahlen statt, so auch für unsere PG. Aus den drei Pfarreien und ihren Filialen stellten sich 18 Kandidaten für 15 Posten zur Verfügung. Jede Pfarrei hatte ihre eigenen Kandidaten zu wählen, die dann zusammen einen Gesamtpfarrgemeinderat bilden. Im Kreuzthal stellte sich Trixi Schad nach insgesamt vier Wahlperioden nicht mehr zur Verfügung. In diesen 16 Jahren mit Unterbrechung hatte sie viel Energie, Tatkraft und Ideen gesteckt und sich entschieden, nicht mehr zu kandidieren. Liebe Trixi, vielen Dank für dein Engagement! An ihrem letzten „Arbeitstag“, an dem sie die Wahl noch als Wahlhelfer begleitet hat, wurde sie mit einem Blumenstrauß verabschiedet. An Johanna Hohl geht ebenfalls ein Dankeschön für ihre Amtszeit im PGR.

Für das Amt als neue Pfarrgemeinderätin konnte Andrea Hohl gewonnen werden. Ebenso aus der Familie Hohl kommt die neue Jugendvertreterin im Gesamtpfarrgemeinderat, Christina Hohl, die von Pfarrer Joby in dieses Amt berufen worden ist. Euch beiden ein herzliches Dankeschön für Eure Bereitschaft, das kirchliche Leben mitzugestalten.



OSTERVORBEREITUNGEN

Der größte Teil der Fastenzeit lag zwar im März, aber durch die Wetterkapriolen hätte man man meinen können, es sei bereits April. So wurden die Girlanden für den Osterbrunnen bei strahlendem Sonnenschein am Schadhof von Christina, Magda, Leo, Max, Sidonia, Jana und Larina vorbereitet doch dann wurde der wunderschöne Brunnen kurz darauf vom Schnee bedeckt.

Auch beim Binden der Palmbüschel vor dem Pfarrhof war zum Glück nur das Wetter und nicht die Stimmung frostig. Drinnen veranstaltete Christina zeitgleich ein Osterbasteln für Kinder, bei dem es auch recht lustig zging.

Der Palmsonntag mit der Prozession vom Leichenhaus in die Kirche mit den vielfältigen Palmboschen erinnerte eher an Advent, da wäre man froh am Schnee gewesen.

Die Karwoche brachte dann schöneres Wetter. In der Kirche wurde wieder von fleißigen Helfern das Hl. Grab aufgestellt und Resi und Uschi haben, beginnend am Palmsonntag und so dann von Gründonnerstag bis in die Osternacht, täglich die Kirche mit Impulsen bereichert.

Vielen Dank an alle, auch an Georg, der bis in die Ostervorbereitungen hinein den Winterdienst sehr zuverlässig erledigt hat.



MEI HUIRIGER PALMBOSCHE

„Muattr“, sait letscht eiser Bua, „kasch no OIN Buchs verwerte,
dean hot dr Zünsler bis jetzt no it gfreasse.
In 4 Wuche dua i dann abr dia ganz Hecke raus,
Ja des mit deam Buchsbaumzünsler isch ja wirklich a Graus.“

Jetzt hob i mi des Jahr au no gheerig verkalkuliert,
und it denkt, dass es mi da so and Finger friert.
Denn i muass dean Bosche freischittle,
hergschneit hots nämlich nomol a bizzle.
Dann fang i a, mit Binde, Kranze, Wickle,
von Palmkätzle und Birkereis nimm i au a paar Stickle.

Und wie i des alls so zusammenfüg',
halt i mal inne und schau mir a des guate Stück.
Aber als i an deam halbfetige Bosche nabschau -
naaa, also da schäm i mi ja grad wiad Sau
für dean waschte Bosche, wo do vor mir stoht:
Doch scho a weng rag'freasse und u'gsund grie,
hie und do kriecht scho a Vieh!
Des hon i doch alls gar it gseah,
war doch vorher alls voller Schnee.



Also so an waschte Bosche hon i ja mei Leabdag no nie ghatt,
a so a Gfrett.
Mei was duan i jetzt, frog i mi,
so an waschte Bosche trag i doch it em Herrgott hi!
Aber der Buchs, i spürs genau, der isch so glücklich und unbeschwert,
dass er no oimol hot als Palmbosche an Wert.
Un des hon i dann em Herrgott erklärt
Und do damit war au mei schleachts Gwisse aus dr Welt.
Mit Bündel in viele frische Farbe und Muschter,
schaut er jetzt au scho gar numma so duster.

Jetzt hoff i bloß, dass der Bosche mit de Viechle it zum Leabe erwacht,
wenn er in dr Karwoch d' Kreizthaler Kirch bewacht.

Trixi Schad 2026

ERSTKOMMUNION 2026

Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ feierten Larina, Jana, Lasse und Irine gemeinsam die Erstkommunion 2026. Freundschaft und Zusammenhalt standen dabei im Mittelpunkt.

Die Vorbereitungszeit begann nach Dreikönig und zu Beginn gestalteten die Kinder ihre eigene Gruppenkerze, die sie durch die gesamte Zeit begleitete. Mit dem Basteln der Freundschaftsbänder konnten sie symbolisch ihre Verbundenheit zeigen – und bei der Kommunion bekam jeder ein Band zum Mitnehmen. Ein besonderer Höhepunkt war das Brotbacken in der Bäckerei Bickel. Die Kinder kneteten Teig und lernten dabei viel über das Teilen und die Zusammenarbeit. Im Kempodium gestalteten sie dann mit viel Kreativität ihr persönliches Holzkreuz. Beim Basteln von Freundschaftswürfeln hatten die Kinder die Möglichkeit, Pfarrer Joby spannende Fragen zu stellen, die er geduldig beantwortete. Diese Fragerunde sorgte für viele neue Erkenntnisse und schöne Momente. Den Abschluss der Vorbereitung bildete eine Kirchenführung mit Sandra Bär, die den Kindern interessante Einblicke in das Gotteshaus ermöglichte.

Kurz vor der Feier gesellte sich mit Irine noch ein viertes Kommunionkind zu unserer Gruppe. Irine kommt ursprünglich aus Indien und lebt seit zwei Jahren mit ihrer Familie im Schwarzwald. Da es in ihrer Gemeinde nicht möglich war, die Erstkommunion zu feiern, wandte sich die Familie an Pfarrer Joby. Er lud die Familie ein, im Kreuzthal an der Feier teilzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese besondere Zeit begleitet und unterstützt haben! Die Erstkommunion war ein unvergessliches Fest. Wir sind dankbar für die schöne Gemeinschaft und die wertvolle Zeit, die wir gemeinsam erleben durften.

Katja, Fini und Nina



MINISTRANTEN WIGGENSBACH

In der ersten Hälfte diesen Jahres haben wir bereits viele lustige Aktionen gestartet.

Im Januar drehten wir, mit Fackeln ausgerüstet, eine kleine Runde durch die sternenklare Nacht, obwohl es kalt und glatt war. Danach gab es am Kolpingheim Punsch und Kekse zur Stärkung, die uns allen sehr gut geschmeckt haben.

Bei unserer alljährlichen Faschings-Party im Schützenheim gab es ein Bingo-Turnier, viel leckeres Essen und stimmungsvolle Partymusik, was uns allen sehr gute Laune bereitet hat.

In der Fastenzeit gestalteten wir bunte Ostereier. Mit verschiedenen Techniken entstanden viele einzigartige



Meisterwerke und am Ende haben wir zusammen Gemeinschaftsspiele im Pfarrgarten gespielt. Unsere Unterstützung zeigten wir auch beim Binden der Palmbüschel. Fleißig halfen wir mit, indem wir Büschel banden und mit Schleifen und unseren selbstbemalten Eiern verzierten.

Im April stellten wir unser biblisches Wissen unter Beweis. Außerdem war auch Geschick und Teamgeist im Escape-Room-Spiel „Holy Breakout“ im Open Sky Kempten gefragt.

Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Treffen, vor allem auf den Minitag in Kaufbeuren.



GROSSER GLAUBE FÜR KLEINE LEUTE

Kinder- und Familiengottesdienste der letzten Monate:

Am 1. Advent haben wir einen Kindergottesdienst zum Thema Jesus – das Licht der Welt – gefeiert. Wir besprachen mit den Kindern, dass wir uns in der Adventszeit auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Wir denken daran, dass Jesus als Licht in die Welt gekommen ist, um uns Freude, Frieden und Hoffnung zu schenken. Die Kinder durften mit Tannenzweigen und Kerzen einen Adventskranz legen und ihn mit verschiedenen Dingen (Orangescheiben, Zapfen, Sternen, ect.) schmücken. Nach gemeinsamem Singen und Beten haben wir in der Pfarrkirche den Segen vom Pfarrer bekommen. Alle Kinder bekamen ein kleines Sternenteelicht, damit Jesus symbolisch auch bei ihnen Licht sein kann.

Was wäre Weihnachten ohne den Stern von Bethlehem? Im Krippenspiel zeigten uns die diesjährigen Kommunionkinder, dass der Stern nicht nur den Weisen aus dem Morgenland, den Hirten und den Tieren den Weg wies, sondern auch heute ein Zeichen der Hoffnung ist. Mit viel Herz und Eifer haben die Kinder die Rollen einstudiert, um uns diese frohe Botschaft näher zu bringen und alle Gottesdienstbesucher in Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Beim Kindergottesdienst mit dem Titel „Gott kennt meinen Namen“ durften alle ihre Taufkerzen mitbringen, denn alles drehte sich um die Erinnerung an die eigene Taufe und unseren Namen. Gott kennt jeden von uns ganz persönlich beim Namen, jeder Mensch ist einzigartig und besonders – und es ist wichtig, einen Namen zu haben. Dies haben wir mit einer gespielten Geschichte um das Krokodil ohne Namen erfahren können. Als Erinnerung an den Gottesdienst durfte jedes Kind sich am Ende ein Motivationsarmband mit einer Botschaft wie „Ich bin einzigartig, wertvoll, mutig, ...“ aussuchen.

Beim Faschingsgottesdienst „Oh happy day“ erfuhren wir, dass Fasching und Gottesdienst perfekt zusammenpassen. Den Chor bildeten Sängerinnen und Sänger, die im Nonnen- oder Mönchsgewand – angelehnt an den Kultfilm „Sister Act“ – mitreißende Hits mit viel Schwung und einer Prise Humor anstimmten. Bei „I will follow him!“ und „Hail Holy Queen... oh Maria“ ließ sich die verkleidete Gemeinde von der positiven Energie anstecken und klatschte und sang lauthals mit. Thematisch verglichen wir

bekannte Bibelfiguren mit Superhelden oder „Stars“. So können sich die Kinder die besondere Freundschaft zwischen Jesus und Petrus gut vorstellen, wenn sie an die Freundinnen „Bibi und Tina“ denken. Das Stichwort „Freundschaft“ wurde dann auf ein Glücksrad geklebt und in den Fürbitten wieder aufgegriffen: Freundschaft als ein Geschenk.

Weiter ging es im März in der Kindertagerturnhalle mit dem Kigo „Mit unseren Sinnen durch die Fastenzeit“, bei dem über die Bedeutung der Fastenzeit gesprochen wurde. Die Kinder überlegten, was ihr Herz schwer macht: Streit, nicht teilen, ... und notierten diese Stichpunkte auf Zettel. Diese Zettel wurden dann aufgekehrt, um belastende Dinge symbolisch loszuwerden und das Herz rein zu machen. Nun wurde überlegt, wie wir in der Fastenzeit mit allen unseren Sinnen Gutes tun können: Hände: helfen, trösten. Auge: jemandem etwas vorlesen oder etwas bewusst wahrnehmen. Mund: freundlich miteinander sprechen, jemandem etwas Nettes sagen. Füße: kleine Wege laufen. Ohr: bewusst hören, wo jemand Hilfe braucht. Die Sinnes-Symbole wurden auf ein lila Herz gelegt, das mit Legematerial verziert wurde. Nach dem Segen von Diakon Kornelius bekam jedes Kind zur Erinnerung an den schönen KiGo einen Fastenwürfel zum Zusammenbauen mit den Symbolen darauf.





**Du musst nur langsam genug gehen,
um immer in der Sonne zu bleiben.**

Antoine de Saint-Exupéry